

# Klaus Dieter Scholz

Bürgermeister

## Lebenslauf, politisches / gesellschaftliches Engagement, Persönliches

### Familiäres

21.04.1949 geboren in Käntchen, Kreis Schweidnitz/Schlesien

Konfession: röm.-kath.

Verheiratet, zwei erwachsene Kinder

### Schule, Studium

1956/57 – 1961 Grundschule mit deutscher Unterrichtssprache in Schweidnitz/Schlesien, dann durch Wohnortwechsel  
Grundschule Hannover Großbuchholzer Kirchweg und  
Grundschule Hannover Nordfeldstraße

1961 – 1966 Pestalozzischule Hannover (Realschule mit Gymnasialkurs)

1967 – 1968 Verwaltungspraktikum bei der Stadtverwaltung Hannover,  
danach Ernennung zum Stadtinspektor-Anwärter

1969 – 1970 Grundwehrdienst (StabsDstSoldat und StabsDstUffz)

1970 – 1973 Ausbildung als Stadtinspektor-Anwärter bei der  
Stadtverwaltung Hannover und Studium bei der  
Niedersächsischen Gemeindeverwaltungsschule e.V. Hannover  
(heute: Nds. Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V. /  
Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen)  
Abschluss: Prüfung für den gehobenen allgemeinen  
Verwaltungsdienst im Lande Niedersachsen

1973 Verleihung des Diplomgrades Diplom-Verwaltungswirt  
(Fachhochschule)

1976 Studium an der Leibniz-Akademie, Verwaltungs- und  
Wirtschafts-Akademie Hannover mit abgeschl.  
Verwaltungsdiplomprüfung (Verw.-Dipl.)

### Beruf

1973 Ernennung zum Stadtinspektor z.A.

1973 – 1976	Abordnung zum Nds. Städteverband (heute: Nds. Städtetag)
1974	Ernennung zum Stadtinspektor
1975	Ernennung zum Stadtoberinspektor
1976	Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit
1976	Entlassung aus dem Beamtenverhältnis zur Landeshauptstadt Hannover
1976	Verbandsreferent beim Kommunalen Arbeitgeberverband Niedersachsen e.V.
	Vertretungsbefugnis vor den Gerichten in Arbeitssachen, den Verwaltungs- und Sozialgerichten gem. §11 Arbeitsgerichtsgesetz
2014	Eintritt in den Ruhestand

### Politisches

seit 1972	Mitglied der CDU
1981 – 1986	Mitglied des Stadtbezirksrates Ricklingen
seit 1986	Mitglied des Rates der Landeshauptstadt Hannover (CDU-Fraktion)
	Ausschüsse:
	Jugendhilfeausschuss (bis 1991)
	Organisations- und Personalausschuss (bis 2016)
	Gleichstellungsausschuss
	Kulturausschuss (ab 2016 wieder)
	Personalpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion
	Gleichstellungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion
	Kulturpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion
	Verwaltungsausschuss (seit 2011)
	Geschäftsordnungskommission (seit 2011)
seit 2011	Bürgermeister der Landeshauptstadt Hannover (Ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters)
seit 1987	Stellvertretender Vorsitzender Aufsichtsrat Flughafen Hannover – Langenhagen GmbH

## Mitgliedschaften und stadtgesellschaftliches Engagement

Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft (seit 1989)

Kolpingwerk Deutschland

Kolpingfamilie Hannover-Ricklingen: Katholische  
Arbeitnehmerbewegung

KAB Hannover, St. Augustinus

Schützengesellschaft Ricklingen von 1853 e.V.

Freiwillige Feuerwehr der Landeshauptstadt Hannover –  
Ortsfeuerwehr Ricklingen

Karnevalsgemeinschaft „Fidele Ricklingen“ von 1980 weiss-rot  
e.V. (Fördermitglied)

Karnevalsgesellschaft Mittwochsclub Hannover Nordstadt von  
2009 e.V. (Ehrensenator)

Närrische Langenhagener Ritterschaft Rot-Gelb e.V. von 1973  
(Ehrenmitglied)

Deutscher Rugby-Club Hannover (Landvogt)

Fördermitglied im Club der Grünen

Interessengemeinschaft Ricklingen

Deichgrafen-Collegium Ricklingen

## Hobbies

Kochen

Fahrradfahren

Reisen

Lesen (Krimis/Sachbücher)